

Mobilitätskonzept Ruhrverband



Unsere Motivation

Der Ruhrverband sichert seit fast 100 Jahren eine nachhaltige Wasserversorgung an der Ruhr. Umweltpolitische Ziele stehen deshalb ganz oben auf der Agenda. Neben unseren wasserwirtschaftlichen Anlagen, mit denen wir Beiträge sowohl zur Wasserversorgung als auch zum Klimaschutz leisten, beeinflusst auch unsere Mobilität die Umwelt.

Die Entscheidung an dem Projekt „Mobil.Pro.Fit.“ teilzunehmen war deshalb schnell getroffen. Es bildet eine gute Ergänzung zum bisherigen Umweltengagement, das sich u.a. durch die zweimalige Teilnahme am ÖKOPROFIT-Projekt der Stadt Essen verdeutlicht. Neben ökologischen Verbesserungen wollten wir mit der Teilnahme an Mobil.Pro.Fit. unsere Mobilitätsangebote für unsere MitarbeiterInnen verbessern, und dabei gleichzeitig Mobilitätskosten reduzieren.

Unsere Maßnahmen und Ergebnisse

Mit dem vom Bundesumweltministerium geförderten Projekt wurden wir dabei unterstützt, unser betriebliches Mobilitätsmanagement zu verbessern, umweltverträglicher und effizienter zu gestalten und gleichzeitig den Bedürfnissen der MitarbeiterInnen Rechnung zu tragen. Wichtige Themen waren für uns das Flottenkonzept, aber auch Travelmanagement, Gesundheitsmanagement, Arbeitsschutz, sowie Umwelt und Nachhaltigkeitsmanagement.

Die Beschäftigten wurden von uns durch eine Kampagne im Rahmen des Ideenmanagements, aber auch durch Informationen im Intranet und in unserer Hauszeitschrift in die Lage versetzt, langjährig bestehende Verhaltensweisen zu hinterfragen und so neue Potenziale für eine umweltfreundliche Mobilität zu erschließen. Im Zuge einer Mitarbeiterbefragung haben wir wichtige Hinweise für die Ausgestaltung unseres Mobilitätskonzeptes erhalten.

Firmenangaben



Ruhrverband
Kronprinzenstr. 37
45128 Essen

Gegründet 1913

Ansprechpartner

Andrea Baumgart

**Gruppenleiterin Zentrale Dienste,
Fuhrpark**

Tel.: 0201 / 178-1417

E-Mail: aba@ruhrverband.de



Erste Maßnahmen

- Kampagne „Sie haben die Wahl“ im Rahmen des Ideenmanagements
- Bereitstellung von Informationen für die MitarbeiterInnen im Intranet und in der Hauszeitschrift
- Verbesserung des Jobticket-Angebotes für die MitarbeiterInnen
- Anpassung der CO₂-Grenzwerte für die Beschaffung von Dienstfahrzeugen
- Programmierung eines SAP-Reports zur Erfassung der Energieverbräuche von Dienstreisen
- Durchführung von Eco-Fahrtrainings
- Einführung von Videokonferenzen

Wirkungsabschätzung

Mit den ersten Maßnahmen erwarten wir folgende Ergebnisse (pro Jahr):



Reduzierung der Mobilitätskosten:

26.000 Euro



Reduzierung der CO₂-Emissionen:

145,7 t



Erreichte Personen:

954

(davon 444 am Standort Essen)

